

Es muß jedoch bemerkt werden, daß in mehreren Fällen es äußerst schwer war, genau die Anzahl der schwarzen Sklaven zu bestimmen.

Die Anzahl der Zucker- Kaffée- Baumwollen- und Holz-Plantagen beträgt mehr als 556; Cacao wird fast nicht mehr gebaut.

Die Impfung der Kuhpocken wurde von Dr. Caddell im Jahre 1801 auf der Pflanzung des Herrn P. Beringer zuerst vorgenommen, allein wegen dem gegen dieselbe herrschenden Vorurtheile, ohne weitere Nachahmung.

Im Jahre 1805 impfte Dr. Wölfling auf's neue eine kleine Anzahl von Kindern in der Stadt mit dem glücklichsten Erfolge, allein aus der oben angeführten Ursache, wurde es wieder aufgegeben.

Im Jahre 1812 brachte ein englischer Kaufmann, Namens Castaers, Lympe aus England und liefs seine Kinder durch Dr. Menzies und einen Wundarzt der Garnison impfen. Diesem Beispiele folgte General Banham, und empfahl die Impfung dringend. Er verschaffte dem Collegium medicum der Colonie Lympe, durch dessen Anweisungen und Vorschriften die Impfung allgemein verbreitet wurde.

III.

Von den Schulden der Colonie, dem Finanzsysteme von Surinam.

Im Jahre 1776 betragen die Schulden der Colonie (nach Hrn. Malouet's Schätzung) 80 Millionen Gulden; wahrscheinlich sind in dieser Summe die hypothekarischen Schulden der Pflanzungen mit einbegriffen.

Er berechnet den reinen Gewinn der Pflanzer zu $\frac{1}{10}$ des ganzen Ertrages; $\frac{1}{3}$ zieht die Regierung (wahrscheinlich wird hierunter der ganze Betrag der Colonial-Steuern verstanden), $\frac{1}{5}$ gehen für Assekuranzen, Fracht und Commissionsgebühren darauf; $\frac{2}{10}$ für Interessen von hypothekarischen Schulden und unvorhergesehene Zufälle.

Malouet bemerkt ferner, daß von vierhundert Häusern, die sich in der Colonie befinden, nur zwanzig, zu der Zeit, ohne hypothekarische Schulden waren, und ein beträchtliches Vermögen besaßen; auf ungefähr 100 Häusern lastete eine Hypothek die $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ ihres Werthes betrug; 150 waren bis zur Hälfte ihres Werthes verschuldet, die übrigen 130 Häuser waren mit einer Summe, die $\frac{1}{4}$ ihres Werthes ja den ganzen Werth betrug, einige noch sogar über diesen verschuldet. Man sehe: Malouet's Werk B. III. S. 87.